

WillisauInfo

Liebe Willisauerinnen und Willisauer



Nach dem intensiven Frühling mit den Abstimmungen über den Festhallenumbau, den Kauf des Zeughauses und die neue Gemeindeordnung, könnte man fast zur Aussage neigen, es sei in Willisau ruhig geworden. Dem ist aber bei weitem nicht so. Mit dem Ausbau der Festhalle wurde begonnen und für alle klar ersichtlich ist, dass wie vorgesehen mit dem langersehten Bau des Entlastungskanals und der Umfahrung Adlermatte gestartet wurde. Diese Bauten sind sichtbar, aber auch im Hintergrund wurde während dieser Zeit Grundlagenarbeit geleistet.

Heilpädagogische Schule

Das ausgereifte Projekt mit Einbezug der Schlossscheune, liegt jetzt vor. An einer Informationsveranstaltung am Montag, 29. Oktober 2007, Annexbau Sporthalle BBZ, 20.00 Uhr, informieren wir Sie über diesen Erweiterungsbau. Es ist sehr erfreulich, dass die finanzielle Zusicherung des Kantons bereits vorliegt. Das Projekt gibt uns die Möglichkeit auch die Scheune auszubauen und für Kinderbetreuungsangebote zu nutzen. Zur Festigung unseres Bildungsstandortes ist der Ausbau der HPS ein sehr wichtiger Bestandteil. Wir stimmen am 25. November 2007 über das Projekt an der Urne ab.

Jugendkonzept

Das Jugendkonzept ist fertig erstellt und wurde der Öffentlichkeit präsentiert. Der Stadtrat ist bereit die Umsetzung einzuleiten. Die für die Ausarbeitung eingesetzte Arbeitsgruppe hat sehr gut gearbeitet.

Voranschlag 2008

Über die Sommerzeit erarbeiteten alle Abteilungen die Budgetgrundlagen, die danach von der Finanzabteilung aufgearbeitet wurden. Wegen der neuen Aufgabenteilung zwischen dem Kanton und den Gemeinden, stellte dies eine grosse Herausforderung dar. Die Gemeindeversammlung an der das Budget vorgelegt wird, findet am 19. November 2007 statt. Sie sind nun wieder gefordert, über die vorliegenden Projekte zu befinden. Machen Sie mit, wir zählen auf Sie.

Ich wünsche allen einen sonnigen Herbst.
Robert Küng, Stadtpräsident



Bild: Ansicht Ostfassade, Erweiterungsbau HPS

Kanzlei

Einbürgerungskommission Willisau

Häufig gestellte Fragen an die Einbürgerungskommission Willisau

Kann die Einbürgerungskommission Willisau abschliessend entscheiden?

Ja, die Einbürgerungskommission entscheidet gemäss Reglement und Geschäftsordnung abschliessend über eine Einbürgerung. Das heisst, dass die Einbürgerungskommission über die Erteilung des Gemeindebürgerrechts entscheiden kann. Der Kanton entscheidet danach über das Kantonsbürgerrecht und leitet diesen Entscheid an den Bund weiter. Dieser entscheidet nun über die Erteilung des Schweizer Bürgerrechts. Nur wenn alle drei Instanzen einen positiven Entscheid fällen, kann das Schweizer Bürgerrecht definitiv erteilt werden.

Kann der Bürger bei einer Einbürgerung noch mitreden?

Ja, aufgrund der Publikation in der Lokalzeitung auf der Homepage oder im Anschlagkasten kann jede Bürgerin oder Bürger Hinweise machen. Diese sollten in schriftlicher Form an den Sachbearbeiter Bürgerrechtswesen (Stadtkanzlei), oder an ein Mitglied der Einbürgerungskommission erfolgen. Im Weiteren werden Referenzen eingeholt (drei pro volljährige Person).

Nicht zuletzt kann jede Bürgerin oder Bürger diejenigen Kommissionsmitglieder wählen, welche ihre Meinung vertreten.

Werden alle Gesuche angenommen?

Nein, bis jetzt wurden von der Einbürgerungskommission 37 Gesuche behandelt. Bevor jemand ein Gesuch stellen kann, sind bereits verschiedene gesetzliche Anforderungen zu erfüllen. Hier entscheiden meistens klare Fakten, ob jemand ein Gesuch stellen kann oder nicht. Die Einbürgerungskommission hat die «weichen» Faktoren zu beurteilen. So bedeutet jedes Gesuch eine intensive Auseinandersetzung über den Integrationsstand der Gesuchsteller.

Wenn jemand die Anforderungen gemäss Beurteilung nicht erfüllt, wird dem Gesuchsteller eine begründete Empfehlung für den Rückzug des Gesuchs erklärt. Dies entspricht einer Ablehnung zu diesem Zeitpunkt. Bis jetzt haben zwei Gesuchsteller auf diese Weise ihr Gesuch zurückgezogen.

Es gibt auch die Möglichkeit ein Gesuch zu sistieren. Dies geschah bisher zehn Mal. Zudem kann auch ein Familiengesuch in Eltern und Kinder aufgesplittet werden. Auch dies kam schon vor.

Geburtsliste

1. Juli 2007 bis 30. September 2007

(Publikation von den Eltern freigegeben)

Zürcher, Alyssa Nea, Tochter von Stefan und Katharina Zürcher-Aregger, Hauptgasse 44, geboren 03.07.2007

Kurmann, Tobias, Sohn von Pius und Sonja Kurmann-Mühlemann, Rotmatt 8, geb. 03.07.2007

Schärli, Livio, Sohn von Michael und Sarah Schärli-Pürro, Haldenstrasse 19, geboren 04.07.2007

Portmann, Kim Mira, Tochter von Sascha und Alexandra Portmann-Bättig, Geissburghalde 21, geboren 04.07.2007

Calivers, Simea Andrea, Tochter von Pirmin und Rita Calivers-Koch, Schwyzer matt 15, geboren 06.07.2007

Bernet, Fabian, Sohn von Hans und Irene Bernet-Bättig, Mittlerhönegg 1, geboren 10.07.2007

Häfliger, Florian, Sohn von Philipp und Renate Häfliger-Studer, Geissburgring 14, geboren 20.07.2007

Krummenacher, Sven, Sohn von Franz und Brigitta Krummenacher-Bättig, Trüllental, geboren 02.08.2007

Schacher, Leon, Sohn von Peter und Andrea Schacher-Steinmann, Hauptgasse 40, geboren 02.08.2007

Schwer, Anja, Tochter von Christoph und Piera Schwer-Biotti, Bleikimatt 17, geboren 12.08.2007

Albisser, Lina, Tochter von Roland und Barbara Albisser-Frei, Walkimatt 5a, geboren 17.08.2007

Strickler, Sina, Tochter von Roos Beat und Strickler Esther, Schlüsselacher 5, geboren 17.09.2007

Steinmann, Rhea, Tochter von Steinmann Josef und Bisang Steinmann Jacqueline, Gulpstrasse 8, geboren 18.09.2007

Kunz, Muriel Jael, Tochter von Kurt und Christine Kunz-Frei, Waldegg 3, geboren 20.09.2007

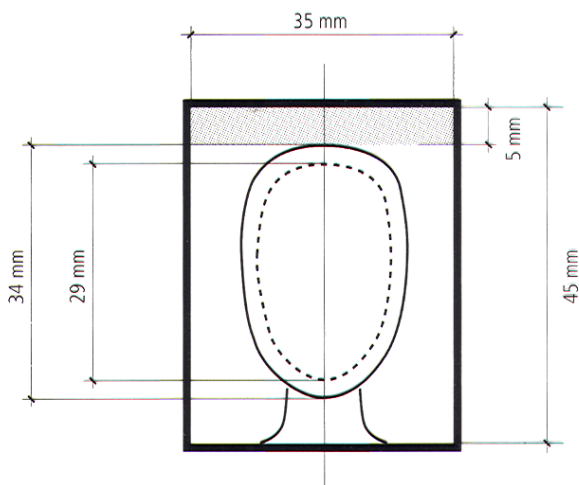
Pass- und Identitätskartenfotos

höhere Anforderungen an die Passbilder

Das Kantonale Passbüro stellt neue, höhere Anforderungen an die Passbilder.

Der Hintergrund muss neutral und das Gesicht frontal ohne Verzerrung (nicht lachen) aufgenommen werden. Auch die genaue Kopfgrösse ist vorgeschrieben. Unsere Passbildergeschäfte (Fotogeschäft oder Drogerien) in Willisau sind über den neuen Auflagen in Kenntnis gesetzt worden.

Es empfiehlt sich daher bei einer dieser offiziellen Stellen die Passbilder zu machen.



Friedhofverwaltung



Miniatursicht des neuen Friedhofplanes

In den Sommermonaten hat sich die Stadtkanzlei mit der Aufnahme der elektronischen Friedhofverwaltung beschäftigt. Es wurden alle Gräber auf PC erfasst, mit einer neuen Grabnummer versehen sowie die bestatteten Personen registriert.

Der Grundbuchgeometer Heini und Partner hat danach einen situationsgerechten Grabplan erstellt. Es wurden 1450 Gräber registriert, wovon momentan 980 belegt und zusätzlich 270 Urnen in bestehende Gräber integriert sind. Die Mutationen werden laufend elektronisch festgehalten.

Personal

Bauamt

Der Stadtrat richtet das Bauamt neu aus. Dieses wird zur regionalen Dienstleistungsstelle. Zudem gibt es im Team des Werkdienstes personelle Veränderungen.

Der Stadtrat will das Bauamt Willisau neu ausrichten. Es soll wie das Steueramt als regionale Dienstleistungsstelle positioniert werden. In diesem Zusammenhang und unter der Berücksichtigung der anstehenden Pensionierungen des Leiters Tiefbau Emil Aregger und des Marktchefs Adolf Stürmlin sowie des Wegzugs von Paul Vonmoos, Chef Werkdienst, hat der Stadtrat die Organisation und die Arbeitsprozesse einer Prüfung unterzogen. Die leitende Stelle des Bauamtes wurde letzte Woche in den Medien ausgeschrieben.

Als Chef des Werkdienstes wählte der Rat **Roland Albisser**, Sursee. Er ist in der Rohrmatt aufgewachsen. Sein Stellenantritt erfolgt am 1. November. Roland Albisser wird in absehbarer Zeit seinen Wohnsitz wieder nach Willisau verlegen.

Als neuen Mitarbeiter im Werkdienst wählte der Rat **Peter Marti**, Riedmatt, Daiwil. Er tritt seine Stelle Anfang 2008 an.



Roland Albisser



Peter Marti

Der Stadtrat heisst beide Mitarbeiter willkommen und wünscht ihnen alles Gute im Team der Stadt Willisau.

► **Teamfördernde Anlässe mit Teilnahme des Personals des DLZ**



Besichtigung der anspruchsvollen Strecke bei strömendem Regen durch die Firmenteams.

Firmen-Cup

Freitag, 14. Juni 2007

(Organisator: Kavallerieverein Willisau)

10. Rang (Reiten, Laufen, Biken)



Die zwei Kampfpiloten der Militärflugstaffel (Bild Mitte mit den grünen Anzügen)

Geschäftsausflug (Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum, DLZ)

Mittwoch, 11. Juni 2007

Programm: Besichtigung des Militärflugplatzes in Payerne unter der Leitung des Willisauer FA18-Piloten Reto Kunz sowie einem Kurzaufenthalt im schönen Städtchen Murten.



Das DLZ-Team in Formation

Beachvolleyball-Turnier

Mittwoch, 15. August 2007

Vereines- und Firmenturnier (Badi-Fäscht), 2. Rang

► **Weiterbildung und Prüfungserfolge**

Elvira Hurschler, Steueramt, hat den Einführungskurs des VSLG für Nachwuchsleute im Steuerbereich mit Erfolg abgeschlossen. Der Kurs dauerte vom 17. April bis 18. September 2007.

Adrian Felber, Stadtkanzlei, hat den Lehrgang Verwaltungsmanagement, Schwerpunktmodul Recht des Instituts für Regional- und Betriebsökonomie mit Erfolg abgeschlossen. Der Kurs dauerte vom 20. März bis 31. August 2007.

Herzliche Gratulation

► **Bau / Betriebe**

► **Baubewilligungen Juli / August / September 2007**

5. Juli 2007

Bölsterli Felix, Stegenhalde 1, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.870, Seewag – Aufschüttung / Foundation für späteren Bau von Gewächshäusern

Peyer Emil AG Hoch- und Tiefbau, Rossgassmoos, 6130 Willisau; Parzelle Nr. 529.835, GVL-Nr. 529.637«GebNr», Höchhusmatt

27/29 – Projektänderung Terrassenhaus; Swimmingpool mit gedecktem Anbau in Sichtbeton

26. Juli 2007

Kaufmann-Gerber Marietta, Aeschstrasse 5, 3360 Herzogenbuchsee, Parzelle Nr. 528.523, GVL-Nr. 528.293, Chräjen – Neubau Jauchegrube und Ersatz-Anbau bei Scheune

Kurmann-Lustenberger René, Vorder-Olisrüti, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.452, GVL-Nr. 528.352, Vorder Olisrüti – Um- und Anbau Laufstall und Neubau Melkstand

Raiffeisenbank Willisau-Gettnau-Ufhusen, Menzbergstrasse 14, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.911, GVL-Nr. 528.675, Menzbergstrasse 14 – Autounterstand in Stahlkonstruktion und Einbau einer Tierarztpraxis in best. Büroräumlichkeiten

9. August 2007

Josef Aregger AG, Menznauerstrasse, 6126 Daiwil, Parzelle Nr. 528.1505, GVL-Nr. 528.231, Ischlagmatt – Einbau Hobbyraum und Aufenthaltsraum für Töffclub

Kronenberg Johann, Menznauerstrasse 40, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.428, GVL-Nr. 528.520, Menznauerstrasse 40 – Planänderung der Baubewilligung Abbruch Nebenbauten und Neubau von Gewerbegebäuden

Bättig-Fäh Fritz und Franziska, Menzbergstrasse 6, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.163, GVL-Nr. 529.241, Menzbergstrasse 6 – Einbau von Dachfenster und Sonnenkollektoren

CAS Chappuis Aregger Solèr AG, Menzbergstrasse 9, 6130 Willisau; Parzelle Nr. 529.866, GVL-Nr. 529.635, Mohrenplatz 9 – Umnutzung bestehendes Atelier in Kinderarztpraxis

23. August 2007

Hodel-Schmidiger Josef, Vorberg, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.716, GVL-Nr. 528.266, Vorberg 2 – Neubau Wohnhaus mit verputzter Aussenwärmedämmung und Garage

team by wellis, Ettiswilerstrasse 24, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.200, GVL-Nr. 528.371, Ettiswilerstrasse 24 – Gebäudebeschriftung / Firmenanschrift

Einwohnergemeinde Willisau, Zehntenplatz 1, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.387, GVL-Nr. 253, Am Viehmarkt 2 – Renovation Festhalle; Anbau einer neuen Küche und Neugestaltung des Eingangsbereiches

Pilag AG, Bahnhofstrasse 13, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.858, GVL-Nr. 529.149, Seewag 4 – Anbau Lagergebäude

6. September 2007

Duhanaj Jozo, Luthernweg 14, 6144 Zell, Parzelle Nr. 528.53, GVL-Nr. 361, Ostergauerstrasse 2 – Sanierung der Fassade (Isolation 14 cm und Neuanstrich in gelb) sowie Neubau Gartenmauer entlang Parz. 52 (Rest. Kronen)

Steinmann Tony und Gulsara, Menzbergstrasse 8b, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.194, GVL-Nr. 529.211, Bahnhofstrasse 3 – Umbau Wohn- und Geschäftshaus

13. September 2007

Amrein Kurt, Am Schützenrain 2, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.416, GVL-Nr. 529.649, Im Grund 15 – Ersatzbau 3-Familienhaus mit Garage

20. September 2007

Stadelmann Pius, Geissburgweg 4, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.280, GVL-Nr. 528.592, Geissburgweg 4 – Sanierung der Fenster und Isolierung der Aussenwände um 16 cm

(Mit der Vereinigung der beiden Gemeinden sind auch die Parzellen- und Gebäudenummern doppelt aufgeführt. Daher ist vorgängig die Nr. 528 für die Erkennung des Grundstückskreises Willisau-Land und Nr. 529 für Willisau-Stadt eingeführt worden).

Interessante Downloads im Bauwesen unter www.willisau.ch – News:

- Bauphasenpläne und Zeitraster des Festhallenumbaues (PDF)
- Hochwasserschutz/Entlastungskanal und Verlegung der Kantonsstrasse (Link)
- Ortsplanung 2006 (PDF)

► Freibad Willisau

Schlechtester Badi Sommer seit 20 Jahren

Der Badi-Sommer 2007 war so schlecht wie seit 20 Jahren nicht mehr – aber das zum Glück nicht nur in Willisau! Wegen des sehr frühen Saisonstarts – ab 25. April war das Freibad bereits geöffnet – hatte im Freibad Willisau aber wohl dennoch ein paar Tage mehr gebadet werden können als anderswo. Dennoch fällt die Bilanz äusserst ernüchternd aus, besuchten doch nur gerade gut 12'000 Gäste die Badi in der Hasenburg. Dies trotz mehrerer Events wie Badi- und 1. August-Brunch, Zeltnacht und Badifäscht.

Nichts desto trotz wird auch im Euro08-Jahr versucht, das idyllische Freibad in der Hasenburg so früh als möglich zu öffnen und so lange als möglich offen zu halten.



Ein häufiges Bild in diesem Sommer: Das Freibad-Bassin dampfte, weil die Luft kälter war als das Wasser. Zudem drohte es wegen des vielen Regens mehrmals zu überlaufen.

► **Hallenbad Willisau**

Erneut vorgezogener Saisonstart

Wegen des mässigen Sommerwetters war das Hallenbad bereits am 24. Juli wieder betriebsbereit – so früh also wie kaum je zuvor. Mit Beginn des Schuljahres 2007/08 hatten im Hallenbad auch die neuen Schwimmkurse begonnen. Die rund 600 Schwimmkursplätze sind fast vollständig vergeben.

Das neue Schwimmkursprogramm für Januar bis Juni 2008 erscheint vor Weihnachten 2007 und kann auch auf www.willisau.ch eingesehen werden. Bestellt werden kann das Programm unter Telefon 041 972 60 10 oder E-Mail sport@willisau.ch.

Achtung: Wenn Sie wirklich regelmässig schwimmen wollen, lohnt sich auf jeden Fall der Kauf einer günstigen Saison- oder Jahreskarte. Die Hallenbad-Mitarbeiter geben Ihnen gerne Auskunft.



Die Schwimmkurse im Hallenbad Willisau sind sehr beliebt. Das neue Kursprogramm erscheint im Dezember 2007.

► **Sportzentrum Willisau**

Grosse Auslastung der Sportanlagen

Die Sportanlagen auf dem Schlossfeld sind bei Vereinen und Verbänden weiterhin begehrt wie warme Weggli!

So sind die Sportanlagen, wenn sie von den eigenen Schulen und Vereinen nicht belegt werden, zu 90% durch auswärtige Kurse und Lager ausgelastet.

Die Belegungen sind durch die Schulen, durch eigene Vereine und durch die auswärtigen Lager/Kurse höher als im Vorjahr.

Bei den Massenlager-Übernachtungen wird wohl fast die Zahl von 9000 erreicht werden (Vorjahr gut 8000).

Das Team vom Sportzentrum freut sich, wenn die «hauseigenen» Sportvereine immer wieder mit Erfolgsmeldungen aus allen Teilen der Schweiz aufwarten – und damit Werbung in eigener Sache, aber natürlich auch für Willisau mit der doch fast einzigartigen Sport-Infrastruktur auf dem Schlossfeld machen.



Auch die jungen SkifahrerInnen des Walliser Skiverbandes hatten sich im Sportzentrum Willisau die Grundlagen für spätere Erfolge auf Schnee geholt.

► **Soziales**

► **Neue Beschriftung der Heime und Alterssiedlung**

Lieferanten und externe Besucher waren immer wieder auf nähere Hinweise von Passanten angewiesen, um die Heime oder die verschiedenen Alterssiedlungen der Stadt Willisau zu finden.

Insbesondere die ältere Quartierbezeichnung «im Grund», welche auch heute noch vereinzelt verwendet wird, führte zu Verwirrungen.

Jetzt sind alle Siedlungen sowohl mit dem Willisauer Logo als auch mit der richtigen Bezeichnung beschriftet. Nachdem das Wohnheim Zopf matt zentrale Aufgaben für die gesamte Zopf-



matt Siedlung wahrnimmt, wurde hier die Bezeichnung «Alterszentrum Zopf matt» mit dem Wohnheim sowie den beiden Alterssiedlungen Zopf matt 1 und Zopf matt 2 gewählt.

► Zopfmatt-Chilbi vom Sonntag, 28. Oktober

Traditionsgemäss eine Woche nach der Willisauer-Chilbi findet auch dieses Jahr wiederum die Zopfmatt-Chilbi statt.

Beginnend um 10.00 Uhr mit dem Festtags-Gottesdienst mit anschliessendem Apéro, sind zum feinen Mittagessen auch externe Gäste und Angehörige der Heimbewohnerinnen und -bewohner herzlich eingeladen. Eine Voranmeldung auf Telefon 041 972 52 52 ist jedoch unumgänglich.

Gleichzeitig findet in den Räumlichkeiten der Aktivierung der Heimbazar statt, wo beliebte Geschenksideen, Köstlichkeiten und andere «Mitbringsel» zum Verkauf angeboten werden.

Am Nachmittag bietet sich bis 17.00 Uhr die Gelegenheit, das gemütliche Zusammensein bei Musik und feinen Desserts zu pflegen.

► Kultur

► Willisauer lernen Willisau kennen

Eine ansehnliche Schar interessierter Willisauer traf sich am Sonntag, 9. September vor dem Freibad Hasenburg, um zur ersten Wanderung unter dem Motto «Willisauer lernen Willisau kennen» über Gunterswil, Ankeloch und Wellbrig ins Ostergau aufzubrechen.

Damit folgten sie der Einladung der Kulturkommission, die mit einer Reihe von Wanderungen der Bevölkerung von Willisau Begegnungen mit Einwohnern und Bräuchen in den unterschiedlichsten Regionen unseres weitläufigen Gemeindegebietes ermöglichen will.

Bis zum Wellbrig übernahm Alois Frey das Zepter, erläuterte Höfe und Umgebung und bot mit seiner Familie auf dem Hof Ankeloch Gastrecht für die Mittagsrast, wo Sitzgelegenheiten, Feuerstelle zum Grillieren und ein Getränkeangebot bereitgestellt wurden. Jedermann schätzte das Zusammensein im Freien bei wohl etwas bewölktem Himmel, aber trockenem Wetter.

Die Wanderung führte weiter über die Chlämphöchi, wo Frau Trudi Löttscher die Führung übernahm und uns dann weiter über die Aeschstrasse hinunter bis zur Grüterschür begleitete. Hier präsentierte uns Josef Stadelmann einen Schwarzweiss-film aus den Kriegsjahren, der einen interessanten Einblick in die damalige Torfstecherei im Ostergau gewährte, ein Unternehmen, das damals bis zu 300 Arbeitsplätze bot. Zum Ausklang traf man sich bei Kuchen, Kaffee und weiteren Tranksamen bei der Familie Löttscher im Hof Rossgass.

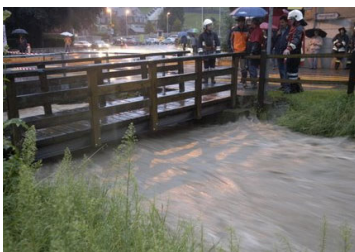
Die eindrückliche Wanderung wie auch überraschende neue Fernblicke auf das historische Städtchen boten den Beteiligten die Möglichkeit, die Schönheiten unserer Umgebung neu zu erkennen und zu schätzen. Stadträtin Brigitte Troxler dankte als Vorsitzende der Kulturkommission den Organisatoren Alois Frey und Trudi Löttscher sowie ihren Familien und weiteren Helferinnen und Helfern für die ausgezeichnete Vorbereitung, Führungen und Gastrecht.

Sie machte zugleich auf zukünftige Veranstaltungen aufmerksam, so als nächstes Ziel die Begegnung mit Weiler und Bevölkerung von Daiwil am Sonntag, 8. Mai 2008 und hofft wiederum auf eine gute Beteiligung.



► Impressionen vom Sommer 2007

Unwetter vom 9. August 2007



So knapp kann es gehen! Um Zentimeter blieb Willisau vor einer erneuten Überschwemmung bewahrt

(Links Holzbrücke beim Friedhof und rechts die Enziwigger im Schuss nach der Löwenbrücke)

Termine

Wahlen – National- und Ständeratswahlen

Sonntag, 21. Oktober

Kilbi Willisau

Samstag, 20. Oktober bis Montag, 22. Oktober

Beginn Winterzeit

Sonntag, 28. Oktober (Umstellung minus 1 Stunde)

Informationsveranstaltung Erweiterung HPS

Montag, 29. Oktober, Annexbau Sporthalle BBZ, 20.00 Uhr

Jungbürgerfeier

Samstag, 17. November

Gemeindeversammlung

Montag, 19. November, Festhalle, 20.00 Uhr

(Budget, Finanzplan und Marktreglement, Orientierungen)

Wahlen und Abstimmungen

Sonntag, 25. November (eventuell zweiter Wahlgang Ständerat, Baukredit Erweiterung HPS)

Beginn Schulferien/Ende Schulferien

Herbstferien:

Samstag, 29. September bis Sonntag, 14. Oktober

Weihnachtsferien:

Samstag, 22. Dezember 2007 bis Mittwoch, 2. Januar 2008

Wichtige Feiertage

Das Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum bleibt an folgenden Tagen geschlossen:

Allerheiligen: Donnerstag, 1. November

Weihnachten: 24. bis 26. Dezember

Silvester/Neujahr: 31. Dezember 2007 bis 2. Januar 2008

Hinweise

Flexicard (Bahnbillett)

Sie können die Flexicard direkt über die Homepage bestellen: GA-Bestellprogramm auf www.willisau.ch (Onlineschalter). Benützen Sie doch einfach dieses bequeme Angebot von zu Hause aus. Ab 1. Januar 2008 steigen die GA-Kosten. Pro Flexicard wird eine Anpassung von Fr. 5.– vorgenommen. Die Billette kosten danach neu für Einheimische Fr. 30.– und für Auswärtige Fr. 35.–. Es stehen weiterhin 6 Billette pro Tag zur Verfügung. Die GA's

für 2008 können ab Dezember 2007 bei der Stadtkanzlei bestellt und abgeholt werden.

Jahreskalender

Der Jahreskalender kann auf der Homepage www.willisau/DLZ/stadtkanzlei.ch heruntergeladen werden. Sie können jede Ausgabe des WillisauInfo farbig unter www.willisau.ch ausdrucken/ansehen.



Impressum

Herausgeberin

Stadtkanzlei Willisau

Zehntenplatz 1, 6130 Willisau

Telefon 041 972 63 63, Fax 041 972 63 64

stadtkanzlei@willisau.ch, www.willisau.ch

Auflage

Bezug durch Bestellung (schwarz/weiss) oder direkt ab der Homepage, erscheint viermal jährlich

Layout

Agentur Frontal, Bruggmatt 3, 6130 Willisau

Nächste Ausgabe: Januar 2008



Bestelltalon WillisauInfo

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ PLZ/Ort: _____

Datum: _____



Talon senden an

Stadtkanzlei Willisau

Zehntenplatz 1

6130 Willisau

oder per E-Mail

stadtkanzlei@willisau.ch

Fax 041 972 63 64

Tel. 041 972 63 63